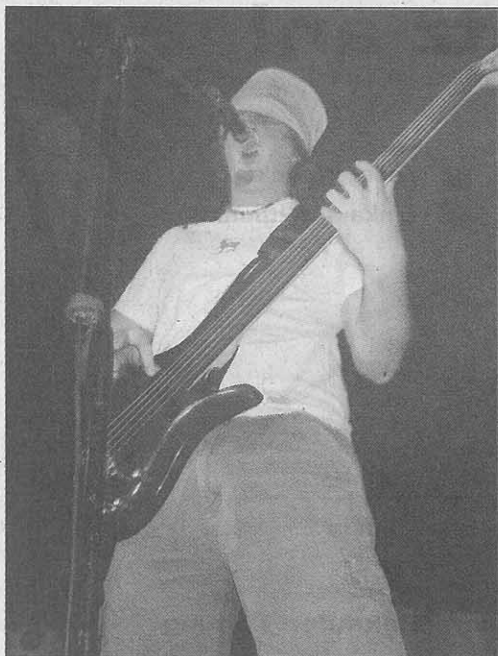


# Wenn das Kaff ruft, rockt das ganze Vilstal mit

Kaffrock hatte für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten: Vom Punkrock bis zum Reggae



Rumbuddl brachten das Zelt zum Kochen.

**ENSDORF (bk).** Das Kaff rief – und das Vilstal kam. Und nicht nur das Vilstal. Natürlich wollten sich viele dieses Festival in Ensdorf nicht entgehen lassen – selbst wenn die Konkurrenz mit Sandboard-WM und dem Sommerfest in Iber relativ stark war.

Aber das Kaffrock ist eben anders. Ganz anders. Und deshalb kann man von Konkurrenz eigentlich gar

nicht reden, denn bei Kaffrock gab es alles, nur eben keinen Mainstream.

Das wird dem aufmerksamen Besucher schon klar, bevor er das Zelt unter dem Rathaus betritt – in kleinen Gruppen sitzt man auf der Wiese und hier sieht wirklich jeder „anders“ aus als der durchschnittliche Konzertbesucher – grüne und gelbe Haare, Dreadlocks und grelle Hüte machen die Wiese zu einem bunt gepupften Erlebnis. Da kommt man sich doch fast vor, wie auf einem richtig „großen“ Festival.

So bunt gemischt wie das Publikum waren auch die Bands. Die Veranstalter können stolz sein auf ihr Programm. Denn an diesem Wochenende war wirklich für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Was am Freitag mit mindjuice, Special Gue\$T und De-con aufregend begonnen hat, ging am Samstag noch einmal richtig in die Vollen. Obwohl das Zelt bei regionalliga, Martin Zobel und Medassi noch nicht wirklich voll ist, wird schon richtig gefeiert. Medassi kennen wohl die meisten Musikfans noch nicht – doch dem macht die Band schnell ein Ende. Mit groovigem

Reggae-Sound locken die Bandmitglieder eher die „alternativen“ Musikliebhaber vor die Bühne. Das sieht dann so aus: Lange Dreadlocks und schwingende Röcke wiegen sich im Takt der Musik.

Und dann das krasse Gegenteil: Rumbuddl betreten die Bühne, die Röcke verschwinden und die Punks betreten die Tanzfläche. Aus wiegenden Hüften wird wilder Pogo, das Zelt wird immer voller und die ersten Becher – und Socken – fliegen auf die Bühne. Die Band schlägt ein wie ein Blitz. „Ja – die sind richtig cool“, hört man von denen, die Rumbuddl noch nie live gesehen haben. Sagen's und stürzen sich ins Getümmel.

Green Frog Feet haben es danach natürlich leicht: Die Menge ist bereits „vorgeheizt“ und bleibt gern beim wilden Tanzen. Die legendären „Weißwurschti“ haben bereits vor ihrem Auftritt dafür gesorgt, dass ihr Name in aller

Munde ist, denn die T-Shirts mit ihrem Namen gibt es nicht nur zum Verkauf – viele kommen bereits im Fanshirt zum Konzert. Die „Unwissenden“ grübeln also gerade noch, woher der Name kommen könnte, da betritt die Band bereits die Bühne.

Einen Haken hat Kaffrock allerdings: Die Veranstalter haben sich heuer selbst übertroffen und werden Probleme haben, dieses Angebot im nächsten Jahr noch zu toppen.



Medassi überzeugten mit Reggae-Sound.

Fotos: Bayer